

Klinik / Praxis

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine kosmetische Aufhellung der Zähne (Bleaching) geplant. Diese Informationen dienen zur Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Zahnärztin/dem Zahnarzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Behandlung erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

Die Kosten für eine Zahnaufhellung werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Ihr Arzt erstellt Ihnen ggf. eine Kostenübersicht, aus der Ihre individuellen Behandlungskosten ersichtlich sind.

### GRÜNDE FÜR EINE ZAHNAUFHELLUNG

Viele äußere Einflussfaktoren können zu Zahnverfärbungen führen. Dazu gehören bestimmte Nahrungs- und Genussmittel wie Tee, Kaffee, Rotwein, Fruchtsäfte oder Tabakrauch. Diese enthalten Farbpartikel, welche z. B. durch das Einwirken von Fruchtsäuren in den Zahnschmelz eindringen können. Dadurch entsteht im Laufe der Jahre eine gelbliche Altersverfärbung, die selbst durch gründliche Zahnpflege nicht zu entfernen ist.

Zahnverfärbungen können aber auch innere Ursachen wie die Auswirkung von bestimmten Medikamenten oder das Absterben des Zahnmarks haben. Auch nach einer Wurzelkanalbehandlung kann sich der betroffene Zahn dunkel verfärben.

Da sich diese Verfärbungen im Gegensatz zum Zahnbelag oder Zahnstein im Zahnschmelz und im Zahnbein (Dentin) befinden, sind sie durch eine äußere Zahnreinigung nicht zu entfernen.

### VORBEREITUNG DER BEHANDLUNG

Vor einer Aufhellungsbehandlung ist eine Untersuchung der Zähne auf Zahn- oder Zahnfleisch-Schäden erforderlich. Durch Karies oder eine defekte Füllung könnte die Bleichsubstanz ansonsten in den Zahn eindringen und den Zahn schädigen. Nur wenn Zähne und Zahnfleisch völlig gesund sind, kann das Bleaching erfolgen.

Auch eine professionelle Zahnreinigung sollte wenige Wochen vor der Bleichbehandlung stattfinden, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

### ABLAUF DER BEHANDLUNG

Die im Zahnschmelz eingedrungenen dunklen Farbpigmente können mit speziellen bleichenden Substanzen, welche Wasserstoffperoxid enthalten, aufgehellt werden. Dies funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie das Blondieren der Haare. Grundsätzlich unterscheidet man dabei folgende Methoden:

#### Zahnaufhellung durch direktes Auftragen (Office-Bleaching)

Das Office-Bleaching kommt bei Verfärbungen zum Einsatz, die von außen in den Zahn eingedrungen sind. Die in der Zahnarztpraxis eingesetzten bleichenden Substanzen sind durch ihre hohe Konzentration an Bleichmittel sehr effektiv. Einige Bleichgele werden erst durch UV- oder Laserlicht aktiviert. Bei dem Office-Bleaching kann die gewünschte Aufhellung meist schon in einer Sitzung beim Zahnarzt erreicht werden.

Um das Zahnfleisch vor dem Bleichmittel zu schützen, wird es zunächst z. B. durch einen gummiartigen Überzug oder ein Gel abgedeckt. Anschließend trägt der Zahnarzt das Bleichmittel auf die Zähne auf und lässt es für die gewünschte Zeit einwirken.

#### Zahnaufhellung von innen (Walking-Bleaching)

Diese Technik kommt bei einer Verfärbungen wurzelgefüllter Zähne zum Einsatz. Der Zahn wird hierfür durch ein kleines Bohrloch geöffnet. Das Bleichmittel wird in das Zahnmark eingebracht und der Zahn wird wieder verschlossen. Das Aufhellungsmittel verbleibt für einige Tage im Zahn und hellt den Zahn von innen her auf. Nach der Einwirkzeit wird das Aufhellungsmittel wieder entfernt, der Zahn wird wieder gefüllt und so dauerhaft verschlossen. Bis die endgültige Zahnaufhellung erreicht ist, dauert es jedoch noch einige Zeit, da das Bleichmittel nur langsam vom Zahninneren durch den Zahnschmelz wandert.

Sonstiges: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_